

Malvin® WG

Pfl. Reg. Nr. 3074
Gefahrensymbol GHS08 GHS05
GHS07 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
2 x 10 kg Sack

Abgabe Sachkundenachweis
Wasserdispergierbares Granulat

**Modernes Captan-Produkt in Granulatform
gegen Schorf im Obstbau**

Registrierungsbereich

1. Indikation:

In Kernobst gegen Schorf mit max. 1,875 kg/ha oder 0,625 kg/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von BBCH 53 (Knospenaufbruch) bis BBCH 79 (90 % der sortentypischen Fruchtgröße erreicht) max. 5x im Abstand von 7 – 10 Tagen spritzen oder sprühen. Wartefrist: 14 Tage.

Eigenschaften und Wirkungsweise:

Malvin WG ist ein hochwirksames Kontaktfungizid, das vorbeugend in Kernobst gegen Apfel- und Birnenschorf eingesetzt wird. Nebeneffekte im Zuge der Schorfbekämpfung auf Kelch- und Fruchtfäulen, Obstbaumkrebs, Gloeosporium, Monilia sowie Botrytis sind bekannt. Malvin WG ist besonders kulturverträglich und fördert die Blattgesundheit, die Ausbildung von dichten Fruchtschalen sowie die Verkorkung und Heilung von Wunden auf der Fruchthaut. Malvin WG ist mit den entsprechenden Auflagen in der IP-Obstbau einsetzbar.

Mischbarkeit

Malvin WG ist mischbar mit gängigen Akariziden wie Acorit 250 SC, Insektiziden wie Steward, Mimic, Mospilan, Fungiziden wie Netzschwefel Kwizda und hochqualitativen Blattdüngern wie Wuxal Ascofol, Wuxal Calcium, Wuxal P-Profi, Wuxal Boron Plus, Wuxal Aminocal oder Azo-Speed.

Nicht mit stark ölhaltigen oder Calciumsulfatmischungen bzw. anderen alkalischen Produkten ausbringen. Für eventuell negative Auswirkungen von uns nicht empfohlener Tankmischungen übernehmen wir keine Haftung, da nicht alle möglichen Mischungen geprüft werden können.

Herstellen der Spritzbrühe

1. Tank zu 1/2 der erforderlichen Wassermenge füllen, Rührwerk einschalten.
2. Malvin WG in den Spritzbehälter geben. Restliche Wassermenge bei laufendem Rührwerk auffüllen.
3. Mischpartner erst nach vollständiger Auflösung von Malvin WG zugeben (flüssige Formulierungen zuletzt). Wasseraufwandmenge 500 - 1000 l/ha

Reinigung der Spritzgeräte

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, am besten am Feld, sollte selbstverständlich sein.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff Captan 800 g/kg (80 %)	Produkttyp Fungizid
Wartezeit 14 Tage.	Wasserdispergierbares Granulat

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Achtung! Gefahr!

Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.

Gefahrenhinweise (H-Sätze): 317, 318, 351, 400

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze): 101, 102, 261, 264, 270, 272, 280, 302+352, 305+351+338, 308+313, 321, 333+313, 337+313, 363, 391, 405, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:

Kernobst – spritzen:

30 m (Regelabstand), 20 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 15 m (75 %), 5 m (90 %), 3 m (95 %) Zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung auf abtragsgefährdeten Flächen ist in jedem Fall eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:

Kernobst – spritzen:

30 m (Regelabstand), 20 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 15 m (75 %), 10 m (90 % / 95 %) Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Sonstige Auflagen und Hinweise: Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln. Zusätzliche Anwendungen in der Kultur mit Mitteln, die den Wirkstoff Folpet enthalten, sind in der jeweiligen Vegetationsperiode nicht zulässig. Durch die Anwendung des Pflanzenschutzmittels kann eine Beeinträchtigung von Verarbeitungsprozessen nicht ausgeschlossen werden.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): M4.

Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 30/20/15/5/3 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Arysta LifeScience, Route d'Artix BP 80, F-64150 Nogueres

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40